

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 182.

Dienstag den 1. Juli.

1851.

Morgen Mittwoch den 2. Juli a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Vornahl zu Besetzung der mit Ende dieses Jahres zur Erledigung kommenden vier Stadtrathsstellen auf Zeit.  
2) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über  
a) die Erhöhung der Besoldung des Gesanglehrers an der III. Bürgerschule.  
b) die Vermehrung des Gesangs- und Zeichnenunterrichts, die Begründung einer Schulbibliothek und die Beschaffung von Lehrmitteln bei der Rathsfreischule.  
3) Gutachten der Deputation zu den Gasbeleuchtungsangelegenheiten, die Anstellung eines Cassirers bei der Gasanstalt betreffend.

### Bekanntmachung.

Die der Stadt Leipzig gehörigen, in Sommerfelder Flur gelegenen Grundstücke an 52 Acker 261 □ R. (worunter 52 Acker 11 □ R. Feld), sollen im Wege der Licitation zur Verpachtung auf 6 Jahre von Michaelis dieses Jahres an oder nach Befinden zum Verkaufe gebracht werden.

Pacht- und Kauflustige haben sich hierzu

den 21. Juli dieses Jahres Nachmittags um 3 Uhr

im Gasthose zu Sommerfeld einzufinden, wo die gedachten Grundstücke zuerst zur Verpachtung, sodann zum Verkauf im Einzelnen und zuletzt zum Verkauf im Ganzen werden licitirt werden.

Die Grundstücke eignen sich wegen ihrer günstigen Lage vorzüglich zu Anlegung eines Landgutes; sonstige Auskunft, namentlich auch über die Bedingungen, ertheilt die Expedition des Markts allhier.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Die Verkaufsbuden an den Häusern betreffend.

In Bezug auf die von mehreren hiesigen Hausbesitzern eingereichte Klage gegen die Commune wegen der angeordneten Beseitigung der festen Verkaufsbuden (vergl. Nr. 171 d. Bl.) ist der Red. folgende Anfrage eingesendet worden:

„Sollten die wenigen, aber höchst bemittelten unserer Mitbürger, die gegen die Verordnung des Rathes Protest erheben, nicht das Allgemeine mehr im Auge haben, wenn sie das im Vergleich zu ihrem großen Grundbesitz geringe Opfer brächten und jenen gewerbetreibenden Budeninhabern Gelegenheit verschafften, gegen billige Zinsen Unterkommen durch eben so bescheidene Räumlichkeit in jenen großen Häusern zu finden? — Auf diese Weise könnte den beteiligten Gewerbetreibenden die Kundenschaft, die durch alte Gewohnheit an diesen Häusern sich gefunden, möglichst erhalten werden, und der lebhafteste Verkehr auf den Trottoirs würde nicht durch die Buden gehemmt.“ \*)

\*) Die in der eingesendeten Anfrage gleichfalls ausgesprochene Befürchtung, daß, falls jene klagenden Hausbesitzer das Recht, die bisherigen Buden vor ihren Häusern zu behalten, erstreiten sollten, deswegen auch von andern Hausbesitzern beliebig neue Buden auf den Trottoirs errichtet werden dürften, — ist ungegründet.

### Miscellen und Notizen.

Die in dem Geschäftsberichte des Directoriums der Elbau- und Zittauer Eisenbahn (s. Nr. 173 d. Bl.) ausgesprochene Hoffnung, daß der Betrieb dieser Bahn in diesem Jahre einen Ueberschuß gewähren werde, ist bereits nach dem Ergebnisse der ersten 5 Monate d. J., das in der am 25. Juni in Zittau abgehaltenen Generalversammlung vorgelegt wurde, als verwirklicht zu betrachten. Die Einnahme dieser 5 Monate betrug 19,560 Thlr., die Ausgabe 17,749 Thlr., was einen Ueberschuß von 1,811 Thlr. ergibt.

Der D. A. Z. zufolge wird mit nächstem 15. Juli auch in Sachsen das Institut der Franco-Briefmarken ins Leben treten. In unserer Stadt werden an demselben Tage die neu angefertigten 35 Briefkasten, die in den verschiedenen Theilen der Stadt errichtet werden, der öffentlichen Benutzung übergeben.

Herr Oberpostrath von Zahn hier hat das Ritterkreuz des östereich. Franz-Joseph-Ordens verliehen erhalten.

### Die Rathhausuhr

ging Montag den 30. Juni um 7 Uhr Morgens 50 Secunden vor.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

### Betriebs-Uebersicht der R. S. Staats-Eisenbahnen vom Monat Mai 1851.

Von Leipzig nach Zwickau und Hof:

für 49,154 Personen . . . 35,660 Thlr. 27 Ngr.  
: 391,687,28 Ctr. Güter 48,251 : 0,5 :

Sa. 83,911 Thlr. 27,5 Ngr.

Von Riesa nach Zimmritz:

für 6238 Personen . . . 1,536 Thlr. 0,5 Ngr.  
: 75,170,18 Ctr. Güter . 5,333 : 10,6 :

Sa. 6,869 Thlr. 11,1 Ngr.

Von Dresden nach Bodenbach:

für 29,371 Personen . . . 8,495 Thlr. 11,4 Ngr.  
: 5,356,46 Ctr. Güter\*) . 1,580 : 17 :

Sa. 10,075 Thlr. 28,4 Ngr.

Von Dresden nach Görlitz:

für 38,125 Personen . . . 17,390 Thlr. 14,2 Ngr.  
: 164,041,21 Ctr. Güter 21,627 : 25,2 :

Sa. 39,018 Thlr. 9,4 Ngr.

\*) Der Gütertransport findet zur Zeit nur in beschränktem Umfange statt.